

Rezensionen von Buchtips.net

David Merveille (Illu.), Jacques Tati: Hallo Monsieur Hulot!

Buchinfos

Verlag: [Nord-Süd-Verlag](#)([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Comic](#)
ISBN-13: 978-3-314-10173-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 14,95 Euro (Stand: 29. Juni 2025)

Ein schlaksiger Mann in Trenchcoat, zu kurzer Hose und Ringelstrümpfen steht über den Dächern von Paris auf einem Sims, weit vorgeneigt, und zieht seinen Hut zum Gruß. Pfeife, Regenschirm, eine Hand locker auf die Hüfte gestützt - wer je Jacques Tatis Filme gesehen hat, erkennt dessen charmant tollpatschigen Antihelden auf dem Cover von Hallo Monsieur Hulot sofort wieder. Sechzig Jahre nach Tatis Filmen kommen auch die Geschichten des belgischen Illustrators David Merveille wieder ohne Dialoge aus. Die wenigen Sprechblasen bleiben leer und entpuppen sich schließlich als Seifenblasen. Mit klaren Linien und sparsam eingesetzten Farben gestaltet Merveille 22 kurze Comicstrips für das Bilderbuch-Querformat. Nachdem auf der Blattvorderseite über vier bis acht Panels eine kurze Geschichte entwickelt wurde, entdeckt man auf der Blattrückseite ein ganzseitiges Panel, das die Geschichte geschickt, zumeist humorvoll, jedoch immer überraschend bricht. Wie sein cineastisches Vorbild wirkt Merveilles Hulot leicht verträumt, strahlt einen romantischen Charme aus und betrachtet die Dinge seines Alltags mit den Augen eines Kindes. Auch wenn sich in vielen der Geschichten intermediale Bezüge verstecken, die sich nur dem erwachsenen Leser erschließen werden, so sind all die Geschichten doch bereits Kindern im Kindergartenalter zugänglich. Jacques Tati starb als der in Brüssel lebende David Merveille gerade vierzehn war. 2004 steckte dieser sich dann endgültig mit dem Hulot-Virus an, wie er sagt, als er Tatis zeitlosen Helden erstmals in einem seiner Bücher versteckte.

Mit "Hallo Monsieur Hulot" setzt David Merveille Jacques Tati, der sich als Sonderling in seiner Zeit sah - »Ich bin ein wenig Don Quichotte, der mit Humor gegen Windmühlen anrennt.« - nun ein wundervolles Denkmal.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Maren Partzsch](#)
[01. November 2013]